

FSG II - Hegauer FV III 1:0 (1:0)

Nach der verdienten Niederlage im Auswärtsspiel gegen Hausen a.d.A., wollte die Zweite ihre Heimserie ausbauen und auch im dritten Heimspiel den dritten Sieg einfahren.

Gegner war der Hegauer FV 3, der sich in dieser Saison zu einer guten Kreisliga B Mannschaft entwickelt hat und punktgleich mit der Zweiten im Tabellenmittelfeld stand.

Das Spiel war also richtungsweisend für beide Mannschaften.

Es begann ein Spiel auf Augenhöhe mit leichten Vorteilen für die Heimelf. Die FSG kombinierte teilweise sehr gut im Mittelfeld, konnte sich jedoch keine klaren Torchancen heraus arbeiten. Das Problem der letzten Wochen spiegelte sich auch dieses Mal wieder: Der letzte Pass kam nicht an oder wurde überhastet verstopft.

Aber auch der Gast konnte keine Gefahr erzeugen. So dauerte es bis zur 24. Minute, ehe Städele einen Pass in die Tiefe auf Zapke spielte, der seinem Gegenspieler enteilte und souverän zur Führung traf.

Nach dem Tor spielte die Zweite weiterhin nach vorne ohne jedoch für Gefahr zu sorgen. Freistöße von Akkol und Knapik waren kein Problem für den Torwart oder gingen knapp am Tor vorbei.

Da Fackler im Tor aber keinen Ball halten musste, war die Führung bis zur Halbzeit verdient.

Nach der Halbzeit musste man der mangelnden Trainingsbeteiligung und dem vornächtlichen Alkoholkonsum einzelner Spieler Tribut zollen und gab das Spiel völlig aus der Hand. In der zweiten Halbzeit spielte nur noch der Gast. Es ist unserer Abwehr zu verdanken, dass sich die Gastmannschaft trotz drückender Überlegenheit keine klaren Torchancen erarbeiten konnte. Im Spielbericht des Hegauer FV wird unsere Abwehr sogar als „Grüne Wand“ bezeichnet, was deutlich macht, wo in dieser Saison unsere Qualität liegt.

Dennoch hätte die FSG schon früher den Sack zu machen müssen. Benkler spielte König mit der Hacke frei, jedoch war dessen Abschluss aus 14 Metern viel zu schwach. Genauso wenig später, als nach gleicher Kombination wieder König zu überhastet abschloss und neben das Tor schoss. Kurz vor Schluss entschied sich Renz für den Abschluss und übersah Benkler, der in der Mitte frei stand.

Mit der letzten Aktion dann die erste 100% Chance für den Gast. Ein Standard fand in der Mitte den Stürmer, der unbedrängt aus 5 Metern am Tor vorbei köpfte.

So blieb es bis zum Schluss bei einem schmeichelhaften Heimsieg. Wenn sich allerdings die Trainingsbeteiligung nicht bessert, wird man in den ausbleibenden Spielen nicht mehr viel Punkte holen!

Ein besonderer Dank an Major, Jens und Artur, die uns ausgeholfen haben und so auch Anteil am Sieg haben.

Tor: 1:0 (24.Min.) Sven Zapke